

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136453
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>359</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11957,096
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz</b>	<b>kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Gemäß Vorkartierung verfüllte Sand- oder Kiesgrube, mit artenreichem Bewuchs. Aktuell im Gelände als flache, ebene, noch offene Fläche erkennbar, zentral eventuell leicht aufgewölbt, nach Westen hin mit leichtem Geländeabfall, insgesamt ca. 2 m Niveaunterschiede innerhalb der Fläche. In den Randbereichen mit gesondert ausgewiesenen Pionierwäldern. Die zentrale Fläche ist am Boden etwas uneben, großflächig sehr hochwüchsig von Krautvegetation dominiert, es herrschen v.a. Landreitgrasfluren vor. Am Boden gibt es viel Rotschwengel, der auf eine ehemalige Grünlandei nsaat zurückgehen dürfte. Dazwischen ein sehr großen Aspekt von Acker-Kratzdistel, regelmäßig Rasenschmiele und vereinzelt Übergänge zu Goldrutenfluren. In die Fläche sind vermutlich vereinzelt Gehölze eingebracht worden, Weißdorn und Schneeball wirken gepflanzt und sind über die Fläche verteilt vorhanden. Spontan aufgewachsen gibt es vermutlich einige Weiden, einige eingebrachten Arten sind eher gebietsfremd sowie die Geißraute und Drachenweide, überwiegend jedoch heimische Vegetation. Die zuvor kartierte Artenvielfalt dürfte in größeren Teilen bereits verloren gegangen sein, weil die Krautvegetation ausgesprochen wüchsig ausgeprägt ist. Die Landreitgrasfluren und Acker-Kratzdistel-Bestände erreichen Wuchshöhen von 1,40 m, produzieren viel tote Blattmasse und neigen zu einartigen, verfilzenden Beständen. Allmählich nimmt die Verbuschung deutlich zu. Drachen-Weide Kanadische Goldrute

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)		

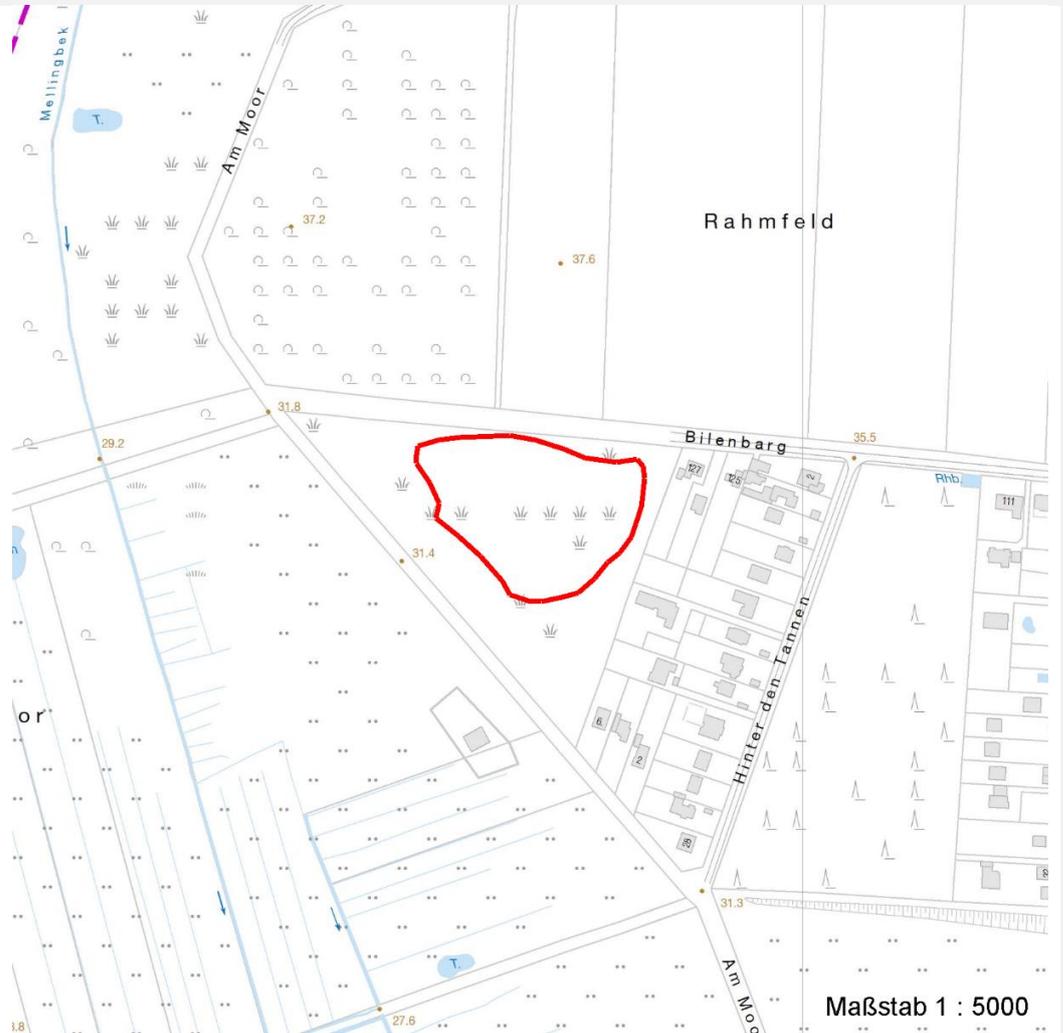
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Bilenbarg und Am Moor	<b>Hochwert (Y)</b>	5949461
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Pionierwald	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Rechtswert (X)</b>	570818	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136453
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>359</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11957,096
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136453	44813	7048	16	08.08.2011	<	7050	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74231	0	7048_359_040919_1.JPG	
74232	0	7048_359_040919_2.JPG	
74233	0	7048_359_040919_3.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136453
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>359</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11957,096
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Abnahme der Artenvielfalt im Zuge der Sukzession, nicht vollständig heimische Artenzusammensetzung. An dieser Stelle können die vielfältigen negativen Auswirkungen von Begrünungsmaßnahmen bzw. einer 'Rekultivierung' beobachtet werden: Trotz des sehr mageren Bodens im Umfeld wurde die Deponie vermutlich mit bindigem und nährstoffreichem Bodenmaterial abgedeckt, da durch werden Allerweltsarten gefördert und die schutzwürdigen Arten magerer Standorte schnell von dem Standort verdrängt. Zusammen mit der Besonnung des Bodens gehen Lebensräume für Insekten verloren. Anstelle einer natürlichen Sukzession wurden Einsaaten eingebracht, die vermutlich nur mäßig standorttypisch sind. Und anstelle einer leicht möglichen natürlichen Bewaldung wurden Gehölze gepflanzt die zu einem hohen Anteil nicht standortheimisch sind, es wurde eine Neophytenproblematik provoziert, die heute nun Gegenstandsogenannter Naturschutzmaßnahmen ist. Ich bin aufgefordert die folgenden Arten zu melden:
Wertgesichtspunkte	Recht unzugänglich, zeitweilig sehr blütenreich, große Distel- und Goldrutenbestände, recht arten- und struktureich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Keine, weiter der Sukzession überlassen.

Foto

**Fotodatei** 7048\_359\_040919\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_359\_040919\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136453
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>359</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11957,096
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7048\_359\_040919\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136453
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl -Mellingstedt- West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>359</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				11957,096
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	16
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	17 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		16
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-						-			V	3		
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	z		-	-						-			3	V		
Agrimonia procera (Großer Odermennig)	7	w		-	-						-			2	3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136453
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>359</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				11957,096
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w		-	-						-			3			V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-	-						-						
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Galega officinalis (Echte Geißraute)	7	z		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	h		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-						
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w		-	-						-						V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-						-						V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-						-						
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-						
Salix sachalinensis 'Sekka' (Drachen-Weide)	7	w		-	-						-						
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-						-						
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
Tussilago farfara (Hufplattich)	7	w		-	-						-						
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136453
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>359</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11957,096
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														4		6	
<b>Anzahl Arten</b>														54			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland